

**Der Ortsvorsteher des Stadtteils  Michelbach**

**der Universitätsstadt Marburg**

\*\*\* wünscht erholsame Herbstferien \*\*\*

Peter Aab,  
Ringstr. 11, 35041 Marburg-Michelbach

Tel: 06420-838 135 (privat)

E-Mail:

ov-michelbach@marburg.de

Büro:

Kulturscheune,  
Michelbacher Str. 9 a

Tel: 06420-820 33

Sprechzeiten:

Mittwoch, 18.00 –19.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Michelbach, den 06.10.2020

An die Mitglieder des Ortsbeirates

**Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteils Michelbach

**am Dienstag, den 06. Oktober 2020, um 19.30 Uhr**  
**in den Großen Saal des Bürgerhauses Michelbach**

lade ich Sie herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Protokolle
5. Fahrpläne Linie 14 u. 15 ab Dez 2020 – Erörterung - Gast: Herr Jahnke (Stadtwerke Marburg)
6. Dringliche Fragen a. d. Magistrat und den Fachdienst zu untragbaren baulichen Zuständen im FW-Gerätehaus und eine dynamisch-positive Personalentwicklung bei der (und Ortsentwicklung für die) Freiwillige(n) Feuerwehr Marburg - Michelbach– Erörterung, Beschluss - Gäste: Herren Schogs (Wehrführer) u. Funk (Stellv. WF)
7. Dringliche Straßenerneuerungen in Michelbach – Erörterung, Beschluss
8. Neubaugebiet – Sachstandsbericht 2019 – Erörterung, Beschluss
9. Besetzung des Schiedsamsbezirks Marburg IV – Erörterung, Beschluss
10. Feldwegbau 2020 – Erörterung, Beschluss
11. Beschlusskontrolle des Ortsbeirats – Erörterung
12. Aufarbeitung des Widerstands gegen die NS-Diktatur, Beschluss aller Fraktionen des Stadtparlaments vom 25.09.2020 – Kenntnisnahme

- Verschiedenes; u.a.
13. „Unser Dorf hat Zukunft“ am 05.10.20 u. 20.10.20 ab 19:00 Uhr; 26.10.20 Kulturscheune ab 15:30 Uhr;  
Voraussichtliche Ortsbeiratstermine 03.11.20 (10.11.20), 01.12.20, 12.01.21, 02.02.21, konstituierende Sitzung Di 20.04.21, 04.05.21;  
Weihnachtsbaum Lindenplatz aufstellen.am 21.11.20 um 10.00 Uhr  
Nächster Ortsbeiratstermin am 03.11.20 (10.11.20) ab 19:00 Uhr;

Mit freundlichen Grüßen

Peter Aab

Corona-Vorsicht wird beachtet:

Abstand wahren, Hände waschen, Mundschutz – soweit erforderlich,  
begrenzte Besucherzahl der ansonsten öffentlichen Ortsbeiratssitzung.

ggfs.

- Hinweis auf: Verkürzte Ladungsfrist -

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Michelbach (öffentlich)

---

**Sitzungstermin:** 06.10.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:35 Uhr  
**Sitzungsende:** 23:08 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus, Am Lorch 4, 35041 Marburg

---

#### Anwesende

#### Mitglieder

	Anwesend	Entschuldigt
Peter Aab – Ortsvorsteher	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jürgen Damm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Agnes Kaminski - Protokoll	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Peter Klein	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Till Koerner – stellv. Ortsvorsteher	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Matthias Kothe	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Julia Wackerbarth – Schriftführerin	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Sonstige

N/A

#### Gäste

Hr. Schogs (Wehrführer) u. Hr. Funk (Stellv. WF)

Freiwillige Feuerwehr  
Michelbach

Herr Jahnke

Stadtwerke Marburg

#### Protokoll:

---

**zu 1 – 4: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung, Genehmigung des Protokolls**

---

#### Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zur öffentlichen Sitzung eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen wurde nicht gewahrt. Auf die verkürzte Ladungsfrist ist in der Einladung hingewiesen worden.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekannt gemacht worden.



## Beschlussfähigkeit:

Der Ortsvorsteher stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorgehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf hingewiesen worden.
- Es werden keine Beschwerden gegen Form und Frist der Einladung erhoben.

## Tagesordnung:

- Die Tagesordnung wird angenommen.

## Niederschrift:

- Das Protokoll vom 18.8.2020 wird angenommen.  
Das Protokoll vom 1.9.2020 der öffentlichen Sitzung wird angenommen.

---

### zu 5: Fahrpläne Linie 14 u. 15 ab Dez 2020 – Erörterung - Gast: Herr Jahnke (Stadtwerke Marburg)

---

Hr. Jahnke berichtet als einer der Verantwortlichen über die Planungen der Stadtwerke. Der Fahrplanwechsel wird am 13. Dezember 2020 stattfinden. Die Fahrpläne werden derzeit erarbeitet.

Überlegungen bezüglich Michelbach gehen dahin, dass die Busse abends und nachts nicht mehr jede Haltestelle im Ort anfahren. Es sind folgende Änderungen geplant:

- Abendfahrplan (ab 20 Uhr) nicht mehr über Stümpelstal und Sonnenweg, sondern abends nur noch Halt Am Wall und Lindenplatz (Grund: Fahrplantreue und Verkehrssicherheit aufgrund von parkenden Autos) Die Fahrgastzahlen sprechen ebenfalls dafür.
- Keine Änderungen in Anzahl und Zeiten der Busse

Ortsvorsteher Peter Aab regt an sicherzustellen, dass insbesondere ältere BewohnerInnen und Gehbehinderte zu oder von Theater- oder Kinobesuchen an die gewohnten Haltestellen kommen. Die Überprüfung/Feinplanung wird von Herrn Jahnke zugesagt.

Bezüglich der überfüllten Schüler-Busse sagt er aus: „Busse kommen nie an ihre max. Kapazitätsgrenze – so viele Menschen passen gar nicht rein. Oft bleiben die Kinder vorn stehen, so dass es eng wirkt. Die Zahlen ergeben keinen Engpass“.

Seitens der Stadtwerke wird angeboten, ohne Voranmeldung morgens die Situation am Schulbus bzw. – auch bezogen auf den wachsenden Zuzug im Neubaugebiet - mit dem Ortsbeirat und interessierten BürgerInnen genauer anzuschauen.

Es wurde bereits seitens der Stadtwerke ausprobiert, auch tagsüber nicht alle Haltestellen anzufahren, um die Anwohner zu entlasten. Dieser Versuch könnte - wenn gewünscht - wiederholt werden.

Anregung: immer nur in eine Richtung mit den Bussen durch den Ort fahren. So würde die Begegnung der Busse innerhalb von Michelbach vermieden und die Straßen nicht so belastet. Dazu könnte die Haltestelle Am Wall in die Michelbacher Str. verlegt werden und nur auf dem Rückweg über Sonnenweg, Stümpelstal angefahren werden. Es gilt zu prüfen, wo in der Michelbacher Str. eine weitere Haltestelle errichtet werden könnte, was in Folge dort auch zu einer Geschwindigkeitsreduktion führen würde.

Abends kleinere Busse einzusetzen ist aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht möglich. In den Bussen gilt keine Abstandsregel (Corona-Situation) und kein Sitzplatzanspruch.



Am Lindenplatz wird in Kürze ein Personal-WC neben dem Wartehäuschen aufgestellt werden. Eine mögliche Nutzung bei Veranstaltungen am Lindenplatz wird nicht ausgeschlossen. Frage: wäre es möglich bei der Durchführung dieser Maßnahme einen Wasseranschluss zu installieren, der bei Bedarf genutzt werden kann z. B. für örtliche Veranstaltungen, wie z.B. die Beach-Party? Dieses wird von Hr. Jahnke als Thema mitgenommen.

Bei der Straßensanierung sollen die von Bussen genutzten Straßen priorisiert werden. Seitens des Ortsbeirats wird darum gebeten, dass sich die Stadtwerke dafür stark machen. Besonders betroffen sind die Michelbacher Straße und der Sonnenweg (s. auch Punkt 7).

Im Nahverkehrsplan (zu Ende 2021) wird genauer festgelegt werden, wie der Nahverkehr grundsätzlich geplant werden soll. Dazu sind Bedarfe der beteiligten Ortsteile aktiv erwünscht. Dazu werden auch die Fahrgast-Kapazitäten neu berechnet, die sich in Michelbach durch die zunehmende Einwohnerzahl verändern könnte.

Bis Februar 2021 soll konkretisiert werden, welche Anpassungen des Busfahrplans seitens des Ortsbeirats gewünscht werden.

Für die Abfahrtspläne gibt es die neue App DyFIS@Talk, die gern genutzt werden kann. Dazu wird ein Hinweis in der MiZe erscheinen.

---

**zu 6: Dringliche Fragen a. d. Magistrat und den Fachdienst zu untragbaren baulichen Zuständen im FW-Gerätehaus und eine dynamisch-positive Personalentwicklung bei der (und Ortsentwicklung für die) Freiwillige(n) Feuerwehr MR - Michelbach- Erörterung, Beschluss - Gäste: Herren Schogs (Wehrführer) u. Funk (Stellv. WF)**

---

Die Feuerwehr hatte um den Termin gebeten. In der letzten Woche war der Ortsbeirat bereits auf einer Vorstandssitzung der Freiwilligen Feuerwehr eingeladen, wo auf die Missstände aufmerksam gemacht wurde. Die Freiwillige Feuerwehr sieht die aktuelle Situation und Entwicklung im Stadtgespräch in Michelbach am 02.09.2020 in den untragbaren baulichen Zuständen im FW-Gerätehaus und der dynamisch-positiven „Personal“-entwicklung bei der (und Ortsentwicklung für die) Freiwillige Feuerwehr Marburg –Michelbach nicht richtig wiedergegeben.

Bedingt durch Urlaub konnten die Verantwortlichen der Stadt diesen kurzfristigen Termin nicht wahrnehmen. Sobald diese ( Hr. Bürgermeister Stötzel, Fr. Werner (Leiterin der Marburger FW); Hr. Brauer (Stellv. Leiter der Marburger FW)) verfügbar sind, soll eine außerordentliche öffentliche Sitzung des OBR stattfinden.

Hr. Schogs: Ziel ist, die Belange der Feuerwehr sollen der Öffentlichkeit vorgestellt werden.  
Hr. Funk erläutert diese anhand einer Präsentation (s. Anlage zum Protokoll):

- Zustand Feuerwehrgerätehaus
  - Ausgangslage: wachsender Stadtteil (aktuell 2085 Einwohner lt. P. Aab)
  - Hilfsfrist (10 Minuten) kann in Michelbach nur mit örtlicher Feuerwehr eingehalten werden
  - Personalentwicklung: personell sehr gut aufgestellt, zunehmend weibliche Mitglieder besonders bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr. Es wird erwartet, dass zunehmend mehr weibliche Mitglieder in der Einsatzabteilung sein werden - d.h. der weibliche Anteil bei der Feuerwehr wächst!
  - Risiko Grundschule – Feuerwehrgerätehaus durch die gemeinsam genutzten Flächen besonders: Anfahrt über Schulhof mit hohem Sicherheitsrisiko im Kreuzungsbetrieb.  
Die letzte Begehung des Techn. Prüfdienstes (Landesinstitution) im Jahr 2017 zeigt hohen „unverzöglichen Handlungsbedarf“. Besonders gefährlich ist die Situation zu Schulbeginn, wo Maßnahmen der Arbeitssicherheit nicht mehr greifen können.
  - Das Risiko ist aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr bei einem möglichen Einsatz nicht vertretbar, insbesondere, da die Alarmierung derzeit nicht mehr mittels Sirenen erfolgt, sondern elektronisch über Piepser. Der rote Strich schützt Kinder nicht vor Risiken!



- Gebäudesituation:
  - eine Schwarz-/Weiß-Trennung ist nicht möglich
  - keine Duschkmöglichkeiten
  - Hygienekonzept der Hauptfeuerwehr: Körperreinigung nach Einsätzen nicht möglich dadurch mögliche gesundheitliche Folgen für die Einsatzkräfte. Es ist unzumutbar zum Duschen in die Kernstadt fahren zu müssen
  - keine Absauganlage in der Fahrzeughalle und zu eng: vorgeschriebener Abstand kann zwischen den Fahrzeugen nicht eingehalten werden

→ geltende Vorschriften und Dienstanweisungen werden in Bezug auf sanitäre Einrichtungen nicht eingehalten
- Gebäudesituation – Umkleidesituation:
  - nicht akzeptabel, dass für 54 Feuerwehrleute 23m<sup>2</sup> Fläche zur Verfügung stehen
  - keine geschlechterspezifischen Umkleiden, dadurch sind prekäre Situationen möglich. Hinzu kommt die Sorge für das Kindeswohl und der Jugendschutz

→ Situation ist unzumutbar
- Angedachte Investitionen der Stadt Marburg von 72T€ für Instandsetzung der sanitären Anlagen in den nächsten 6 Jahren ohne Berücksichtigung der o.g. Punkte. Es ist unklar, was genau mit dem Budget gemacht werden soll.

Zu beachten ist, dass die Feuerwehr Michelbach eine wertvolle Stütze des Gesamtsystems Feuerwehr Marburg ist. Gefordert wird ein Neubau mit entsprechender Infrastruktur.

#### Diskussion:

Erörterung von Zwischenlösungen: Container? Welche Möglichkeiten bestehen im Keller? Hierzu müssten Vorschläge seitens der Stadt bzw. dem Dienstherrn kommen.

Es werden tragbare Zwischenlösungen gefordert wobei auch die Gesamtkosten berücksichtigt werden müssen: Umbauten und Provisorien kosten auch viel Geld, welches in einem Neubau womöglich besser investiert wären.

Duschen im Keller wären wegen der Unfallgefahr eher nicht möglich. Vor Jahren wurde dieses bereits diskutiert mit negativem Ausgang.

Schule und Feuerwehr müssen gemeinsam nach Lösungen suchen: die Verantwortlichen der Stadt müssen gemeinsam agieren.

Erfahrungsgemäß braucht es ca. 8 Jahre bis ein neues Gerätehaus entsteht.

Der Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan enthält keine genaue Umsetzung der geschlechtsspezifischen Trennung.

Dinglicher Handlungsbedarf aufgrund der Situation mit der Schule: es sollte nicht zuerst ein Kind im Einsatz verletzt oder getötet werden, bevor was passiert.

Hr. Spies soll über die wirkliche Situation der freiwilligen Feuerwehr Michelbach im Nachgang zu dem Stadtgespräch (Hr. Aab, Hr. Spies am 2.9.2020) aktiv informiert werden unter Einbindung der Feuerwehr (Bs. Mail mit Feuerwehr cc).

#### **Beschlussfassung:**

Hr. Stötzel und Fr. Werner sollen möglichst kurzfristig zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats eingeladen werden.

Der Ortsbeirat fordert die Stadt Marburg auf, umgehend Sofortmaßnahmen zur Behebung der Gesamtsituation der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach zu ergreifen (s. Präsentation als Anlage zum Protokoll).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

### **Zu 7: Dringliche Straßenerneuerungen in Michelbach – Erörterung, Beschluss**

---

Die Straßen, die von den Bussen befahren werden (Michelbacher Str. 1 bis 19, Sonnenweg), sollten unbedingt vorrangig saniert werden. Zudem sind Stümpelstal, Ewiges Tal (Deckel sind nicht bündig) dringlich.

Michelbacher Straßen sind teilweise wie ein Flickenteppich, was für einen historischen Ortskern nicht förderlich ist.

Weitere prekäre Straßenzustände sollen zeitnah an P. Aab gemeldet werden, der diese sammelt und gebündelt meldet.

Die Randkanten sind defekt – auch hier Meldung an P. Aab.

Es sollte möglichst für Teile von Michelbach ein Gesamtkonzept zur Sanierung der Straßen erstellt und die Gewerke koordiniert und zusammen erledigt werden (Fahrbahnbelag, Bürgersteigkanten mit Absenkung, geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen).

---

### **Zu 8: Neubaugebiet – Sachstandsbericht 2019 – Erörterung, Beschluss**

---

Kenntnisnahme

---

### **Zu 9: Besetzung des Schiedsgerichtsbezirks Marburg IV – Erörterung, Beschluss**

---

#### **Beschlussfassung:**

Baldur Heit wird seitens des Ortsbeirats zur Wiederwahl vorgeschlagen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Es wird angeregt, dass Baldur Heit im Rahmen einer Sitzung über seine Tätigkeiten im Ortsbeirat berichtet.

---

### **Zu 10: Feldwegebau 2020 – Erörterung, Beschluss**

---

#### **Beschlussfassung:**

Die geplanten Erneuerungen in der Nähe vom Brunnen können in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden (Aussage beim Ortstermin). Das Budget bleibt erhalten und soll im nächsten Jahr umgesetzt werden.

Umgesetzt werden sollen die vorgesehenen Maßnahmen beim letzten Grasweg Gemarkungsgrenze Richtung Gossfelden laut Angebot in Höhe von: 1.950 Euro

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

### **Zu 11: Beschlusskontrolle des Ortsbeirats – Erörterung**

---

Die Beschlusskontrolle soll vor der nächsten Sitzung aktualisiert werden. Bis dahin sollte jedes Mitglied im Umlaufverfahren ergänzt haben.

---

### **Zu 12: Aufarbeitung des Widerstands gegen die NS-Diktatur, Beschluss aller Fraktionen des Stadtparlaments vom 25.09.2020 – Kenntnisnahme**

---

Kenntnisnahme

Gerne können entsprechende Personen aus Michelbach gemeldet werden.



## Zu 13: Verschiedenes

- „Unser Dorf hat Zukunft“ Sitzungen am 05.10.20 u. 20.10.20 ab 19:00 Uhr Clubraum Bürgerhaus; 26.10.20 Kulturscheune ab 15:30 Uhr
- **Voraussichtliche Ortsbeiratstermine** 03.11.20, 01.12.20, 12.01.21, 02.02.21, konstituierende Sitzung Di 20.04.21, 04.05.21;
- **Weihnachtsbaum Lindenplatz** aufstellen am 21.11.20 um 10.00 Uhr
- **Einladung zur Feldbegehung von der Schnittstelle „Boden“** zum Ortstermin am Freitag, 9. Oktober 16 Uhr, Treffpunkt: Kunstrasenplatz, Dauer: ca. 1-2 Std.
- **Der Streuobstverein lädt zur Apfelernte ein:** Termine jeweils 10-16 Uhr: So 4.10.2020 Mi-Nord, Sa. 10.10.2020 Mi-Nord, Sa. 27.10.2020 Hessenwiese
- **Reiterhof Köhler:** Baugenehmigung erteilt zur Errichtung von Stallungen für Pensionspferde mit Nebengebäude, Reitbahn, Longier Platz mit Überdachung, 15 Parkplätze, Umbau WC/ Waschplatz, überdachte Miste
- **Trinkwasser:** Feldbegehung am 9. Oktober 2020 (s.o.); runder Tisch noch ohne Termin
- **Boule Anlage am Bolzplatz** – zuständige Person nicht erreicht.
- **Einwohnerzahl 1.7.20 in Michelbach:** 2085 mit Hauptwohnsitz in Michelbach. Das bedeutet, dass der nächste Ortsbeirat 9 Mitglieder haben wird.

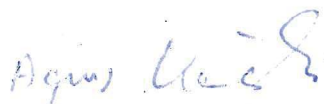
Der nächste Ortsbeiratstermin findet statt am ~~03.11.20~~ / **verschoben auf den 11.11.20** / ab **19:00 Uhr Beschlusskontrolle, Sitzung ab 19:30 Uhr.**

**Anlage zum Protokoll: Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach**

Marburg, 06.11.2020



gez. Peter Aab  
Ortsvorsteher



gez. Agnes Kaminski  
Protokollantin

**Freiwillige Feuerwehr Michelbach**  
**aktueller Zustand Feuerwengerätehaus**

Vorstellung Ortsbeirat Michelbach, 06.10.2020

## **Inhalt**

- Ausgangslage
- Feuerwehr Michelbach - Personalentwicklung
- Risiko Grundschule – Feuerwehrgerätehaus
- Gebäudesituation
  - Sanitäre Einrichtungen
  - Umkleidesituation
- Summary
- Gesamtfazit



## **Ausgangslage**

- Michelbach ist ein prosperierender und lebendiger Außenstadtteil Marburgs
- Zuwachsrate der Einwohner in den letzten 5 Jahren ist sehr hoch, 2000 Einwohnermarke ist „geknackt“
- Michelbach Nord wächst seit Jahren
- aktuell nochmals sehr starke Weiterentwicklung durch Bebauung neu vergebener Bauplätze
- Hilfsfrist kann aufgrund der exponierten Ortsteillage nur durch die örtliche öffentliche Feuerwehr eingehalten werden

## Freiwillige Feuerwehr Michelbach - Personalsituation

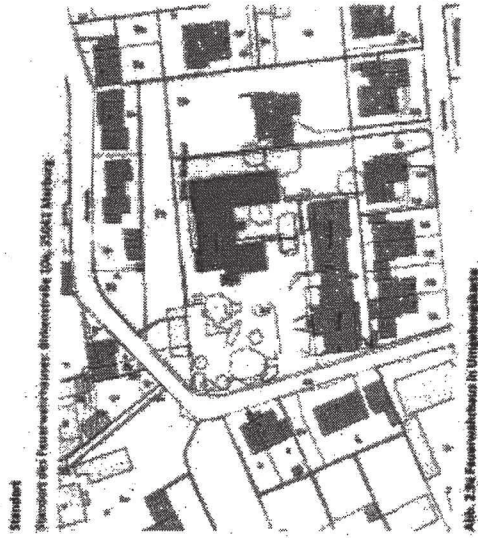
- 35 Mitglieder in der Einsatzabteilung;  
davon aktuell ein weibliches Mitglied
- 19 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr;  
davon aktuell 4 weibliche Mitglieder  
3 mögliche Übertritte in die Einsatzabteilung innerhalb des nächsten Jahres
- 19 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr;  
davon aktuell 13 weibliche Mitglieder  
11 mögliche Übertritte in die Jugendfeuerwehr innerhalb des nächsten Jahres (9 x weiblich)
- 18 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung

### ■ Fazit:

Die Freiwillige Feuerwehr Michelbach ist personell sehr gut aufgestellt  
Eine positive Tendenz der Personalentwicklung ist durch eine hervorragende Jugend- und Kinderarbeit  
absehbar

## Risiko Grundschule - Feuerwehrgerätehaus

- Gemeinsame Nutzung von Flächen durch Grundschule und Freiwillige Feuerwehr
  - Schulhof
  - Anfahrsbereiche zum Gerätehaus
  - Abfahrtsbereiche vom Gerätehaus
  - Parkflächen
  - .....
- Durch den Kreuzungsbetrieb existieren sicherheitstechnische Einschränkungen und Risiken  
(Anmerkung: Wurde bei der Begehung der Liegenschaft durch den technischen Prüfdienst des Landes Hessen bemängelt → Resultat: unverzüglicher Handlungsbedarf)
- Verschiedene Gespräche zwischen Schulleitung, Leitung der Feuerwehr, Hochbau und Arbeitssicherheitsfachkraft ergaben das durch organisatorische Maßnahmen ein vertretbares Risiko für den parallelen Weiterbetrieb besteht

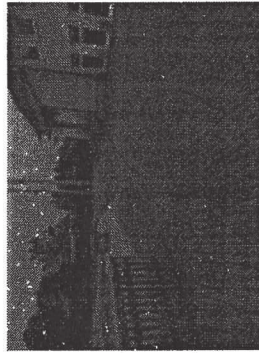


Quelle: Bedarfs- und Entwicklungsplan der Feuerwehr der Stadt Marburg (AP2\_2018)



## Risiko Grundschule - Feuerwehrgerätehaus

- Organisatorische Maßnahmen
  - Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
  - Schulung der Feuerwehrangehörigen im Bezug auf Verhalten und die Gefährdungsbeurteilung
  - Anbringen von Kennzeichnungslinien auf dem Schulhof

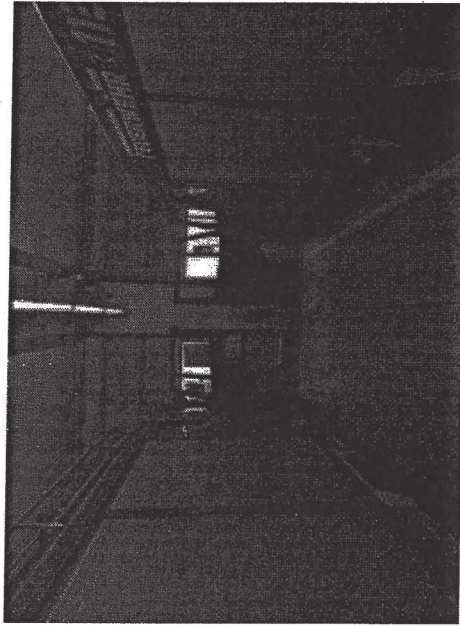


### ■ Fazit:

Die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach hält das Risiko einer gemeinsamen Weiternutzung der Liegenschaft, insbesondere vor dem Hintergrund des Schutzes von Grundschulkindern und Kindern in der Freizeit (Spielplatz) und deren nicht kalkulierbarem Verhalten im möglichen Einsatzfälle für nicht vertretbar!

## Gebäudesituation

- Fehlende Schwarz-Weiß-Trennung
- geschlechterspezifische Umkleide- sowie Dusch-/ Reinigungsmöglichkeiten sind nicht vorhanden
- krebserzeugende Dieselabgasemissionen werden in die Fahrzeughalle abgegeben
- Stolper- und Engstellen sind vorhanden
- Sicherheitsabstände zwischen den Fahrzeugen werden nicht eingehalten

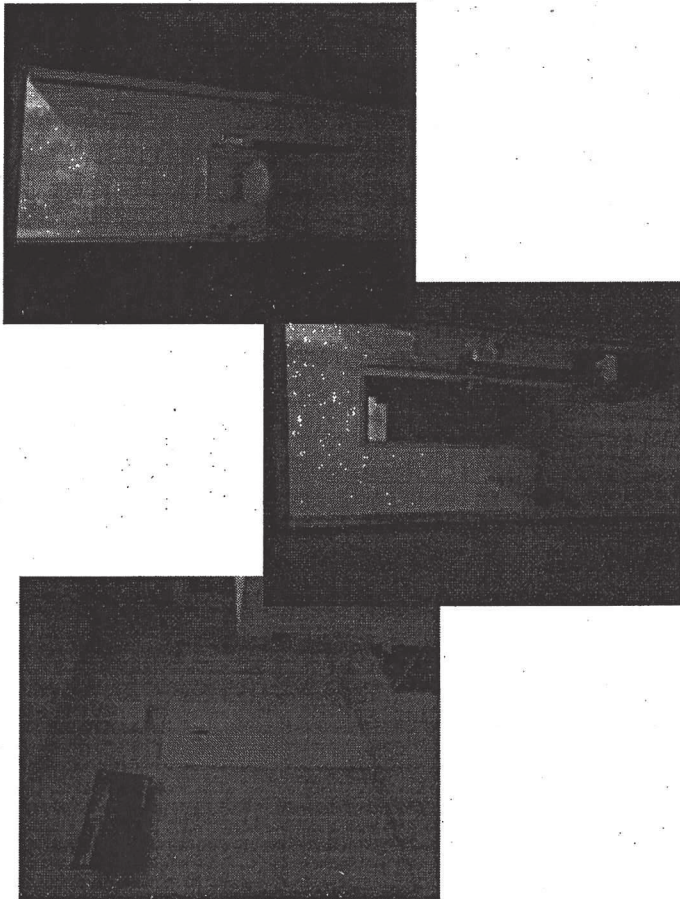


## Gebäudesituation - Sanitäre Einrichtungen

- Aufgrund der im Feuerwehreinsatz auftretenden Belastungen mit gesundheitsgefährlichen Stoffen wie z. B. Brandrauch ist eine adäquate Duschmöglichkeit notwendig (Dienstabweisung Einsatzstellenhygiene)
- Die vorhandenen sanitären Einrichtungen (Toiletten) entsprechen nicht den einschlägigen Vorschriften (Arbeitsstättenverordnung)

### ▪ Fazit:

Es ist aufgrund einschlägiger Vorschriften und Dienstabweisungen Handlungsbedarf im Bezug auf die sanitären Einrichtungen notwendig





## Gebäudesituation - Umkleidesituation

- Die Eingangs aufgeführte sehr gute Personalsituation sowie die sehr erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Michelbach führt aber zu einer räumlich nicht akzeptablen Situation ca. 24m<sup>2</sup> für insgesamt 54 Feuerwehrangehörige (Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr)
- Neben den ungenügenden Platzverhältnissen ist eine geschlechterspezifische Umkleidesituation nicht gegeben
  - Dies führt insbesondere im Bereich der Jugendarbeit zwangsläufig zu prekären Situationen, sowohl für die Betreuer als auch für die Jugendlichen

### ▪ Fazit:

Es ist, insbesondere vor dem Hintergrund des Kindswohls und des Jugendschutzes, dringender Handlungsbedarf im Bezug auf die Einrichtung von geschlechterspezifisch getrennten Umkleiden geboten



## Feuerwehrgerätehaus - Summary

- Status Quo
  - Sicherheitstechnische Mängel durch die Begehung des Technischen Prüfdienstes festgehalten und vorhanden
    - Eine endgültige Beseitigung des Risikos des kreuzenden Verkehrs zwischen Schülern und der Feuerwehr wird niemals ganz möglich sein
  - Fehlende Abgasabsauganlage, Stolper- und Engstellen, fehlende Sicherheitsabstände
  - Sanitäre Einrichtungen sind nicht vorhanden (Duschmöglichkeiten) bzw. nicht in einem akzeptablen Zustand für den Standort und das dort vorhandene Personal
  - Geschlechterspezifische Umkleemöglichkeiten sind nicht vorhanden
  - Entwicklung der schulischen Belange sowie der Stadtteilentwicklung im Bezug auf Kinder ist absehbar
  - Angedachte Investitionen von 72T€ in den nächsten 6 Jahren (dabei fehlen Schwarz-Weiß-Trennung, Abgasabsauganlage, .....)  
Umsetzung fraglich aufgrund mangelnder personeller Ressourcen im Hochbauamt

## Gesamtfazit

- Das Risiko der Kindesgefährdung ist aus unserer Sicht nicht tragbar
- Kurzfristig ist aufgrund der dringend gebotenen und notwendigen geschlechterspezifischen Trennung eine tragbare Übergangslösung zu schaffen
- Ebenfalls ist aufgrund der gesundheitlichen Risiken eine tragbare Übergangslösung für den Sanitärbereich zu schaffen
- Eine Heilung der Gesamtsituation ist mittelfristig nur durch einen Neubau an anderer Stelle möglich!  
(8 Jahreszeitraum)
- Die Stadtteilfeuerwehr Michelbach ist seit Jahren eine wertvolle Stütze im Gesamtsystem der Feuerwehr der Stadt Marburg!  
Für die Bürger im Stadtteil Michelbach ist diese Einheit nicht zu ersetzen!

**„Wir bleiben nicht stehen und liefern schon seit langem!“  
(trotz dieser Umfeldbedingungen)**



**Danke für die Aufmerksamkeit**

